

Governorbrief November 2018

Mülheim, der 1. November 2018

Liebe rotarische Freundinnen und Freunde,

die wesentliche Organisation, der Schlüssel zum großartigen Erfolg von Rotary ist und bleibt

The Rotary Foundation, TRF.

Wir alle sind uns bewusst, dass nur durch dieses besondere Konstrukt das erreicht werden kann, was Rotary international, aber auch regional, lokal auszeichnet und bekannt macht. Es sind die Spenden der Rotarier aus aller Welt an TRF, die es ermöglichen, in großem Stil und sehr zielgerichtet Gutes für die Welt zu tun. Lokal und regional haben Sie in Ihrem Club, so jedenfalls war mein Eindruck bei meinen Clubbesuchen, alle einen guten Blick dafür, wo es sinnvoll und notwendig ist, zu unterstützen. Es wird bei den Grants aber leider häufig rumgekrittelt, weil dies oder das nicht so läuft oder vor Jahren nicht so gelaufen ist, wie wir uns das denken. Dabei wird jedoch leider oft übersehen, dass sich Nachhaltigkeit und Effizienz von international angelegten Projekten nur umsetzen lassen, wenn vorher jede Ausgabe, jeder Dollar auch kritisch geprüft wird. Es ist unser Geld, Ihr Geld und das Geld vieler anderer von dem wir erwarten, dass es zweckbestimmt dort ankommt, wo wir uns das wünschen. Das bedarf eines professionellen Projektmanagements und Controllings, so wie es von den Menschen bei RI in Evanston geleistet wird. Und Menschen machen übrigens auch dort mal Fehler.

Lassen Sie uns doch lieber mit aller Kraft daran arbeiten, dass Spenden, Zuwendungen und all das liebe Geld, was Menschen für Rotary übrig haben, vermehrt und auch ausgegeben wird. Nehmen Sie sich persönlich die Zeit, einen Global Grant im Club aktiv zu unterstützen oder regen Sie an, einen Distrikt Grant auf den Weg zu bringen. Das engagierte Foundation-Team im Distrikt unterstützt Sie dabei, so wie auch die professionellen Mitarbeiterinnen des Rotary Gemeindienst e.V. in Düsseldorf. Gerne, mit viel Sachverstand, langjähriger Erfahrung und nicht zuletzt mit Freude, Ihnen zum Erfolg verhelfen zu können.

Für all das brauchen wir vor allem engagierte Freundinnen und Freunde in den Clubs. Seien auch Sie (weiterhin) ein Teil von denen, denn nur so ist es für alle anderen keine Last, sondern Freude, sich für und mit Rotary immer wieder auf den Weg zu einer besseren Welt zu machen.

Vergessen Sei dabei nie: **Rotary soll und muss auch Spaß machen!**

Das wünscht sich und Ihnen mit herzlichen, rotarisch freundschaftlichen Grüßen

Ihr



Ralf Esser

